

„Gegen das Menstruationstabu an unsere Hochschule“

Alle Menschen, die menstruieren, stehen weltweit vor sehr ähnlichen Problemen. Viele Vorurteile und Mythen rund um das Thema wurden zwar auch von wissenschaftlicher Seite widerlegt, dennoch sind sie noch tief in den Köpfen der Menschen verankert. Die Tabuisierung der Menstruation stellt diejenigen, die es betrifft, vor unnötige alltägliche Probleme, die sich leicht lösen könnten. Wir fordern daher die Hochschulleitung, den Hochschulrat, die erweiterte Hochschulleitung und die Frauenbeauftragte, sowie alle Dozent*innen und Beauftragten sich intensiv mit dem Thema Menstruation zu beschäftigen, um eigene Vorurteile abzubauen und ein echtes Zeichen für Gleichberechtigung zu setzen.

Wir, die Student*innen dieser Hochschule fordern:

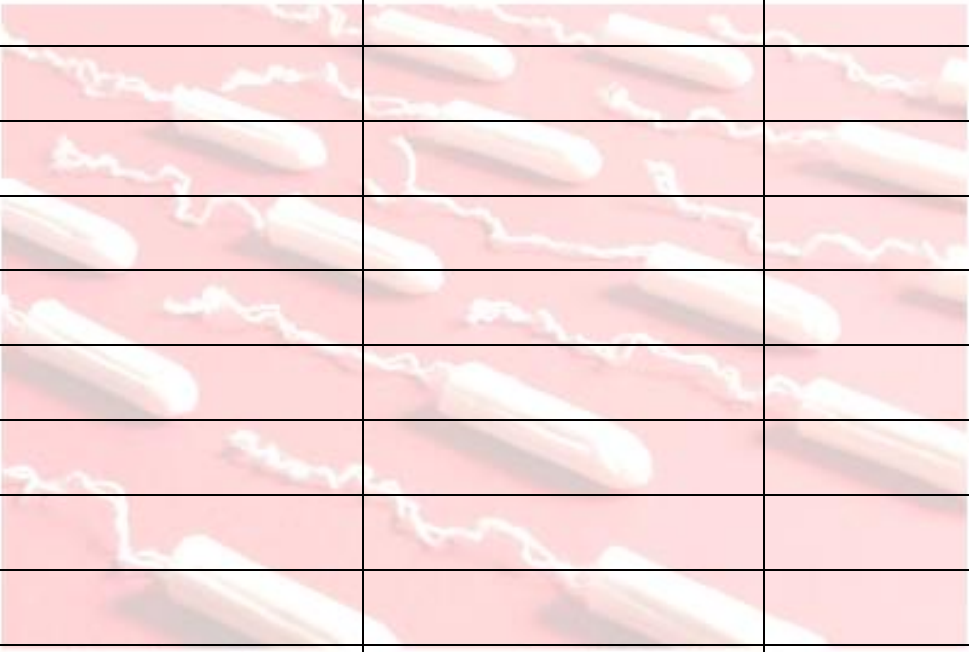
- Die Sanitäranlagen müssen regelmäßig gereinigt werden. Es müssen überall ausreichend Seife und Toilettenpapier vorhanden sein. Es muss ein funktionierendes System für die Handtrocknung geben.
- Auf allen Toiletten brauchen wir Mülleimer.
- Wir brauchen an der Hochschule eine Möglichkeit an Tampons/Binden/etc. kommen. Diese Möglichkeit, z. B. ein Automat, muss für alle Student*innen jederzeit gut erreichbar sein und kostengünstige Produkte enthalten. Der Automat muss regelmäßig befüllt werden.
- Die Hochschulbibliothek soll eine Vorschlagsliste auslegen mit Neuanschaffungen. Wir brauchen mehr Literatur zu den Themen, Menstruation, Intersektionaler Feminismus, usw.
- Dozent*innen, die den Posten des/der Frauenbeauftragten wahrnimmt, muss entsprechende Fortbildungen wahrnehmen, die sich u.a. mit Menstruation auseinandersetzen.

- _____

- _____

- _____

- _____

Name Student*in	Studiengang/Semester	Unterschrift
DAS TAMPONKOLLEKTIV		
		
feministisches, gesundheitliches & mehr		

(made by www.tamponkollektiv.com)